

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 6

Rubrik: Aargau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex-Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau, Telefon 062 824 64 39,
Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexag.ch

Hauspflege-Ausbildung wird im Kanton Aargau weitergeführt

Die Kantonale Schule für Berufsbildung in Aarau kann im kommenden Jahr die Lehre für Hauspflege, mit Lehrbeginn im August 2006, nochmals anbieten. Dies dank der Intervention des Spitex-Verbandes beim Departement Bildung, Kultur und Sport.

(FB) Die gelernten Hauspflegerinnen und Hauspfleger sind in der Spitex nicht wegzudenken. Sie geniessen bei den Klientinnen und Klienten, als auch in den Spitex-Organisationen, hohes Ansehen. Der Spitex-Verband Aar-

gau, als Arbeitgeberverband dieser Berufssparte, hat sich für die Ausbildung der HauspflegerInnen stets aktiv engagiert, nicht zuletzt um die Sicherstellung des Berufsnachwuchses gewährleisten zu können.

Entscheid ohne Rücksprache

Dass diese Ausbildung in den kommenden Jahren in das Berufsfeld von Fachangestellten Gesundheit (FaGe) integriert wird (Entscheid BBT vom März 2005), ist auch für unseren Verband nachvollziehbar und unbestritten. Doch der im Juli 2005 gefällte Entscheid des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS), die Ausbildung in der Hauspflege im Sommer 2006 nicht mehr anzubieten, konnte unsererseits nicht

einfach so hingenommen werden. Dieser Entscheid kam ohne Rücksprache mit den direkt involvierten Stellen (Partnern) zustande und ohne sich der Konsequenzen bewusst zu sein.

Dringliche Interpellation

Gegen diesen Entscheid wurde in der Folge auf zwei Ebenen interveniert. Neben einem Schreiben an den zuständigen Regierungsrat reichte Eva Eliassen, Grossrätin und Vorstandsmitglied unseres Verbandes, eine dringliche Interpellation im Kantonsparlament ein, was entsprechend Wirkung zeigte.

Nach klärenden Gesprächen mit allen involvierten Stellen kam das BKS zum Schluss, den Entscheid um ein Jahr hinauszuschieben. Dies hat zur Folge, dass die Ausbildung Hauspflege im Sommer 2006 nochmals angeboten wird, sowohl in der Vollzeit- als auch in

der berufsbegleitenden Ausbildung nach Art. 41 BBG. Somit bleibt genügend Zeit, die Überführung der Hauspflege-Ausbildung in die Ausbildung der FaGe auf 2007 seriös vorzubereiten. Weiter ist damit auch gewährleistet, dass es zu keinen Lücken bei der Rekrutierung von Fachpersonal kommt.


Umliegende Kantone

Die Kantonale Schule für Berufsbildung nimmt Anmeldungen für die Lehrgänge 2006 gerne entgegen. Dieses Angebot gilt wie in den vergangenen Jahren auch für Interessentinnen umliegender Kantone.

Kontaktadresse für alle weiteren Auskünfte: Kantonale Schule für Berufsbildung, Bahnhofstr. 79, 5000 Aarau, Tel. 062 834 68 00, E-Mail info@berufsbildung.ag, www.berufsbildung.ag □

kantonale schule
für berufsbildung

INFO-VERANSTALTUNG



Hauspfleger/in

**Kantonale Schule für Berufsbildung
Aarau, Aula Hauptgebäude
Mittwoch, 18. Januar 2006, 19.30 Uhr**

Kursunterlagen und Auskunft
Kantonale Schule für Berufsbildung
Bahnhofstrasse 79 5000 Aarau Fon 062 834 68 00
info@berufsbildung.ag www.berufsbildung.ag

Neues Lohntool bewährt sich

Im vergangenen Jahr wurde das «Visual-Star Lohn-Tool» des Spitex-Verbandes in verschiedenen Organisationen des Kantons Aargau eingeführt. Heinz Bächli, Zentrumsleiter der Spitex Aarau, berichtet über seine Erfahrungen.

Seit letztem Jahr sind wir im Besitz des neuen Lohntools, das im Auftrag des Spitex-Verbandes Aargau entwickelt wurde. Das Instrument leistete bereits wertvolle Dienste, einerseits bei den Anpassungen der Lohnsumme, andererseits aber auch bei der Lohnfindung, wenn es um Neuanstellungen ging. Bei der Festsetzung der Löhne für das Folgejahr berechnen und verteilt das Lohntool den

individuellen Lohn jeder einzelnen Mitarbeiterin nach vorgegebenen Kriterien, welche auf der MitarbeiterInnen-Beurteilung basieren.

Anhand von Grafiken lässt sich die Verteilung visualisieren, was für die Entscheidungsfindung des Vorstands hilfreich ist. Ebenso kann anhand der Grafik jeder Mitarbeiterin die persönliche LohnEinstufung aufgezeigt werden, samt einem Vergleich des übrigen Spitex-Personals im Kanton Aargau. Diese Transparenz trägt wesentlich zur angestrebten Lohngerechtigkeit bei und wird von den Mitarbeitenden geschätzt. Auch bei Neuanstellungen kann der Eintrittslohn grafisch dargestellt werden, mit einem Vergleich des eigenen Personals wie auch im Vergleich mit dem Personal anderer Spitex-Organisationen. Für Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung, ebenso die Geschäftsstelle des Spitex-Verbandes Aargau. □